

Bedienungsanleitung

Hauswasserwerkpumpe

51548–51551

XPO ^{the} **tool**
experts



Abbildung ähnlich, kann je nach Modell abweichen

Bitte lesen und beachten Sie vor der Inbetriebnahme die Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise!

Technische Änderungen vorbehalten!
Durch stetige Weiterentwicklungen können Abbildungen, Funktionsschritte und technische Daten geringfügig abweichen.



Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Kein Teil dieses Dokuments darf ohne die vorherige schriftliche Einwilligung kopiert oder in sonstiger Form vervielfältigt werden. Alle Rechte bleiben vorbehalten.

Die WilTec Wildanger Technik GmbH übernimmt keine Haftung für eventuelle Fehler in diesem Benutzerhandbuch oder den Anschlussdiagrammen.

Obwohl die WilTec Wildanger Technik GmbH die größtmöglichen Anstrengungen unternommen hat, um sicherzustellen, dass dieses Benutzerhandbuch vollständig, fehlerfrei und aktuell ist, können Fehler nicht ausgeschlossen werden.

Sollten Sie einen Fehler gefunden haben oder uns einen Vorschlag zur Verbesserung mitteilen wollen, dann freuen wir uns darauf von Ihnen zu hören.

Schreiben Sie uns eine E-Mail an:

service@wiltec.info

oder verwenden Sie unser Kontaktformular:

<https://www.wiltec.de/contacts/>

Die aktuelle Version dieser Anleitung in mehreren Sprachen finden Sie in unserem Onlineshop unter:

<https://www.wiltec.de/docsearch>

Unsere Postadresse lautet:

WilTec Wildanger Technik GmbH
Königsbenden 12
52249 Eschweiler

Für die Rücksendung Ihrer Ware zum Umtausch, zur Reparatur oder für andere Zwecke verwenden Sie bitte die folgende Adresse. Achtung! Um einen reibungslosen Ablauf Ihrer Reklamation oder Ihrer Rückgabe zu gewährleisten, kontaktieren Sie vor der Rücksendung unbedingt unser Serviceteam.

Retourenabteilung
WilTec Wildanger Technik GmbH
Königsbenden 28
52249 Eschweiler

E-Mail: **service@wiltec.info**

Tel: +49 2403 55592-0

Fax: +49 2403 55592-15

Einleitung

Vielen Dank, dass Sie sich zum Kauf dieses Qualitätsproduktes entschieden haben. Um das Verletzungsrisiko zu minimieren, bitten wir Sie, stets einige grundlegende Sicherheitsvorkehrungen zu treffen, wenn Sie dieses Produkt verwenden. Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch und vergewissern Sie sich, dass Sie sie verstanden haben.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung gut auf.

Sicherheitshinweise

VORSICHT:

An stehenden Gewässern, Garten- und Schwimmteichen und in deren Umgebung ist die Benutzung des Gerätes nur mit Fehlerstrom-Schutzschalter mit einem auslösenden Nennstrom bis 30 mA (nach VDE 0100 Teil 702 und 738) zulässig.

Das Gerät ist nicht zum Einsatz in Schwimmbecken, Plantschbecken jeder Art und sonstigen Gewässern geeignet, in denen sich während des Betriebs Personen oder Tiere aufhalten können. Ein Betrieb des Gerätes während des Aufenthalts von Mensch oder Tier im Gefahrenbereich ist nicht zulässig. Fragen Sie Ihren Elektrofachmann!

Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten körperlichen, sinnlichen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und/oder mangelndem Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

ACHTUNG:

- Führen Sie vor jeder Benutzung eine Sichtprüfung des Gerätes durch. Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn Sicherheitsvorrichtungen beschädigt oder abgenutzt sind. Setzen Sie nie Sicherheitsvorrichtungen außer Kraft.
- Verwenden Sie das Gerät ausschließlich entsprechend dem in dieser Gebrauchsanweisung angegebenen Verwendungszweck.
- Sie sind für die Sicherheit im Arbeitsbereich verantwortlich.
- Sollte das Kabel oder der Stecker aufgrund äußerer Einwirkungen beschädigt werden, so darf das Kabel nicht instandgesetzt werden, sondern muss gegen ein neues ausgetauscht werden. Diese Arbeit darf nur durch einen Elektrofachmann ausgeführt werden.
- Die auf dem Typenschild des Gerätes angegebene Wechselspannung von 230 V muss der vorhandenen Netzspannung entsprechen.
- Das Gerät niemals am Netzkabel anheben, transportieren oder befestigen.
- Stellen Sie sicher, dass die elektrischen Steckverbindungen im überflutungssicheren Bereich liegen bzw. vor Feuchtigkeit geschützt sind.
- Vor jeder Arbeit am Gerät Netzstecker ziehen.
- Vermeiden Sie, dass das Gerät einem direkten Wasserstrahl ausgesetzt wird.
- Für die Einhaltung ortsbezogener Sicherheits- und Einbaubestimmungen ist der Betreiber verantwortlich. Fragen Sie eventuell einen Elektrofachmann.
- Folgeschäden durch eine Überflutung von Räumen bei Störungen am Gerät hat der Benutzer durch geeignete Maßnahmen (z. B. Installation von Alarmanlage, Reservepumpe o. Ä.) auszuschießen.
- Das Gerät darf nie trocken laufen oder mit voll geschlossener Ansaugleitung betrieben werden. Für Schäden am Gerät, die durch Trockenlauf entstehen, erlischt die Garantie des Herstellers.
- Das Gerät darf nicht für den Betrieb von Schwimmbecken verwendet werden.
- Das Gerät darf nicht in den Trinkwasserkreislauf eingebaut werden.



WARNUNG:

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können Stromschlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen. Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Beständigkeit

- Die Temperatur der Förderflüssigkeit sollte im Dauerbetrieb +35 °C nicht überschreiten.
- Mit dieser Pumpe dürfen keine brennbaren, Gas bildenden oder explosiven Flüssigkeiten gefördert werden.
- Die Förderung aggressiver Flüssigkeiten (Säuren, Laugen, Silosickersaft usw.) sowie von Flüssigkeiten mit abrasiven (abreibenden) Stoffen (z. B. Sand) ist ebenfalls zu vermeiden.
- Um Schäden durch Trockenlaufen der Pumpe zu vermeiden, empfehlen wir dringend die Verwendung einer unserer automatischen Pumpensteuerungen, die auch das Trockenlaufen verhindern.

Verwendungszweck

Einsatzbereich

- Zum Bewässern und Gießen von Grünanlagen, Gemüsebeeten und Gärten.
- Zum Betrieb von Rasensprengern.
- Mit Vorfilter zur Wasserentnahme aus Teichen, Bächen, Regentonnen, Regenwasser-Zisternen und Brunnen.

Fördermedien

Zur Förderung von klarem Wasser (Süßwasser), Regenwasser oder leichter Waschlauge/Brauchwasser.

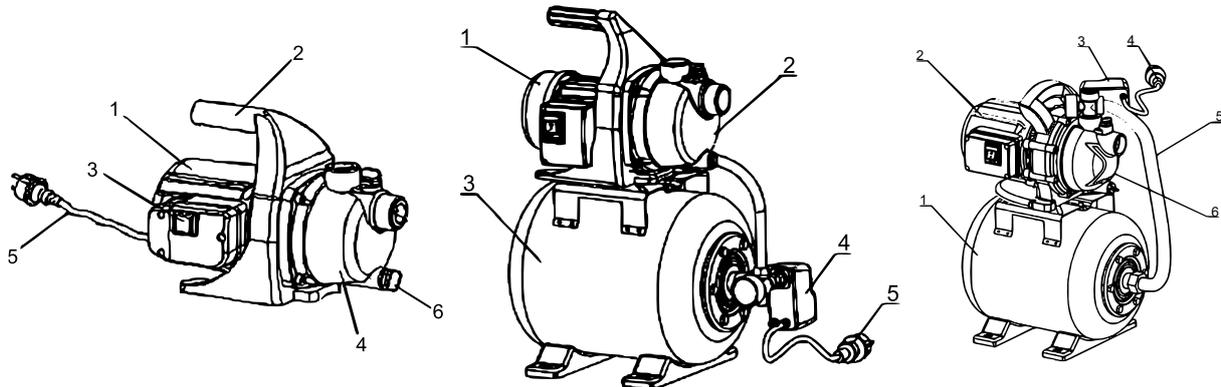
Gerätebauliche Angaben

Artikelnummer	51548/51550	51549/51551
Stromversorgung	220–240 V / 50 Hz	
Leistungsaufnahme (W)	600	1.200
Max. Förderhöhe (m)	35	48
Max. Fördermenge (l/h)	2.800	3.800
Max. Ansaughöhe (m)	7	8
Geräuschpegel (dB (A))	81	84

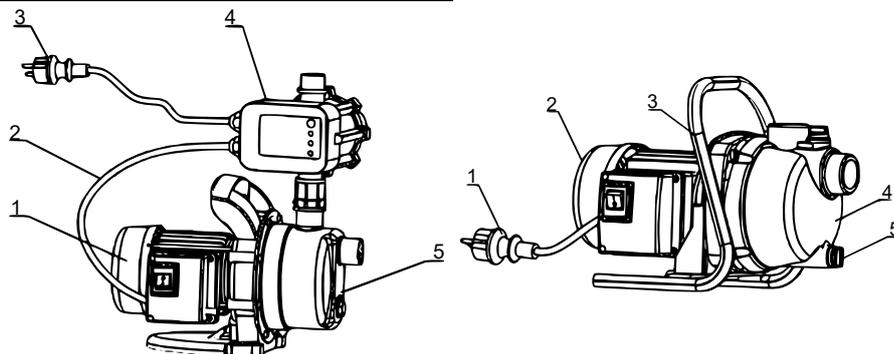
Bedienungshinweise

Grundsätzlich empfehlen wir die Verwendung eines Vorfilters und einer Sauggarnitur mit Saugschlauch, Saugkorb und Rückschlagventil, um lange Wiederansaugzeiten und eine unnötige Beschädigung der Pumpe durch Steine und feste Fremdkörper zu verhindern.

Aufbau



Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
1	Motorabdeckung	1	Motorabdeckung	1	Drucktank
2	Handgriff	2	Pumpenkopf	2	Motorabdeckung
3	Schalter	3	Drucktank	3	Druckschalter
4	Pumpenkopf	4	Druckschalter	4	Kabel
5	Kabel	5	Kabel	5	Pumpenkopf
6	Ventilabdeckung				



Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
1	Motorabdeckung	1	Kabel
2	Anschlusskabel	2	Motorabdeckung
3	Kabel	3	Handgriff
4	Druckschalter	4	Pumpenkopf
5	Pumpenkopf	5	Ventilabdeckung

Elektrischer Anschluss

- Der elektrische Anschluss erfolgt an einer Schutzkontaktsteckdose 230 V ~ 50 Hz. Absicherung mindestens 10 A.
- Das Gerät wird mit dem eingebauten EIN/AUS-Schalter ein- und ausgeschaltet. Die Kontrolllampe in Inneren des Schalters leuchtet auf, wenn der Motor eingeschaltet ist.
- Gegen Überlastung oder Blockierung wird der Motor durch den eingebauten thermischen Motorschutz geschützt. Bei Überhitzung schaltet der Überhitzungsschutz des Motors die Pumpe automatisch ab, und nach dem Abkühlen schaltet sich die Pumpe wieder selbstständig ein.

Saugleitung

1. Einen Saugschlauch (Kunststoffschlauch mind. $\frac{3}{4}$ " mit Spiralversteifung) direkt oder mit einem Gewindenippel an den Sauganschluss (1" IG) der Pumpe schrauben.
2. Der verwendete Saugschlauch sollte ein Saugventil haben. Falls das Saugventil nicht verwendet werden kann, sollte ein Rückschlagventil in der Saugleitung installiert werden.
3. Die Saugleitung von der Wasserentnahme zur Pumpe steigend verlegen. Vermeiden Sie unbedingt die Verlegung der Saugleitung über die Pumpenhöhe, Luftblasen in der Saugleitung verzögern und verhindern den Ansaugvorgang.
4. Saug- und Druckleitung sind so anzubringen, dass diese keinen mechanischen Druck auf die Pumpe ausüben.
5. Das Saugventil sollte genügend tief im Wasser liegen, so dass durch Absinken des Wasserstandes ein Trockenlauf der Pumpe vermieden wird.
6. Eine undichte Saugleitung verhindert durch Luftansaugen das Ansaugen des Wassers.
7. Vermeiden Sie das Ansaugen von Fremdkörpern (Sand usw.), falls notwendig ist ein Vorfilter anzubringen.

Druckleitungsanschluss

1. Die Druckleitung (mind. $\frac{3}{4}$ ") muss direkt oder über einen Gewindenippel an den Druckleitungsanschluss (1" IG) der Pumpe angeschlossen werden.
2. Selbstverständlich kann mit entsprechenden Verschraubungen ein $\frac{1}{2}$ "-Druckschlauch verwendet werden. Die Förderleistung wird durch den kleineren Druckschlauch reduziert.
3. Während des Ansaugvorgangs sind die in der Druckleitung vorhandenen Absperrorgane (Spritzdüsen, Ventile usw.) voll zu öffnen, damit die in der Saugleitung vorhandene Luft frei entweichen kann.

Inbetriebnahme

1. Pumpe auf einen ebenen und festen Standort aufstellen, dessen Temperatur nicht über 40 °C liegt. Die Pumpe am Standort in horizontaler Lage positionieren, damit die Lager korrekt arbeiten, die Pumpe auf dem Untergrund festschrauben.
2. Saugleitung betriebsbereit anbringen. Der Saugschlauch soll nicht enger sein als der Sauganschluss.
3. Elektrischen Anschluss herstellen.
4. Pumpe am Druckanschluss mit Wasser auffüllen.
5. Während des Ansaugvorgangs sind die in der Druckleitung vorhandenen Absperrorgane (Spritzdüsen, Ventile usw.) voll zu öffnen, damit die in der Saugleitung vorhandene Luft frei entweichen kann.
6. Je nach Saughöhe und Luftmenge in der Saugleitung kann der erste Ansaugvorgang etwa 0,5 min–5 min betragen. Bei längeren Ansaugzeiten sollte erneut Wasser aufgefüllt werden.
7. Wird die Pumpe nach dem Einsatz wieder entfernt, so muss bei erneutem Anschluss und Inbetriebnahme unbedingt wieder Wasser aufgefüllt werden.

Wartungshinweise

- Die Pumpe ist weitgehend wartungsfrei. Für eine lange Lebensdauer empfehlen wir jedoch eine regelmäßige Kontrolle und Pflege.



Achtung!

Vor jeder Wartung ist die Pumpe spannungsfrei zu schalten, hierzu ziehen Sie den Netzstecker der Pumpe aus der Steckdose.

- Vor längerem Nichtgebrauch oder Einwinterung ist die Pumpe gründlich mit Wasser durchzuspülen, vollständig zu entleeren und trocken zu lagern.
- Bei Frostgefahr muss die Pumpe vollkommen entleert werden.



- Nach längeren Stillstandzeiten durch kurzes Ein/Aus-Schalten prüfen, ob ein einwandfreies Drehen des Rotors erfolgt.
- Bei eventueller Verstopfung der Pumpe schließen Sie die Druckleitung an die Wasserleitung an und nehmen den Saugschlauch ab. Öffnen Sie die Wasserleitung. Schalten Sie die Pumpe mehrmals für etwas 2 s ein. Auf diese Weise können Verstopfungen in den häufigsten Fällen beseitigt werden.

Störungen an der Pumpe

Motor läuft nicht an

Ursache	Abhilfe
Netzspannung fehlt	Spannung überprüfen
Pumpenrad blockiert – Thermowächter hat abgeschaltet	Pumpe demontieren und reinigen

Pumpe saugt nicht an

Ursache	Abhilfe
Saugventil nicht im Wasser	Saugventil im Wasser anbringen
Pumpenraum ohne Wasser	Wasser in Ansaugstutzen füllen
Luft in der Saugleitung	Dichte der Saugleitung überprüfen
Saugventil undicht	Saugventil reinigen
Saugkorb (Saugventil) verstopft	Saugkorb reinigen
max. Saughöhe überschritten	Saughöhe überprüfen

Fördermenge ungenügend

Ursache	Abhilfe
Saughöhe zu hoch	Saughöhe überprüfen
Saugkorb verschmutzt	Saugkorb reinigen
Wasserspiegel sinkt rasch	Saugventil tiefer legen
Pumpenleistung verringert durch Schadstoffe	Pumpe reinigen und Verschleißteil ersetzen

Thermoschalter schaltet die Pumpe ab

Ursache	Abhilfe
Motor überlastet – Reibung durch Fremdstoffe zu hoch	Pumpe demontieren und reinigen, Ansaugen von Fremdstoffen verhindern (Filter)

 **Achtung!** Die Pumpe darf niemals trocken laufen.

Vorschriften zur Entsorgung

Die EU-Richtlinie über die Entsorgung von Elektro-Altgeräten (WEEE, 2012/19/EU) wurde mit dem Elektro-Gesetz umgesetzt.

Alle von der WEEE betroffenen WilTec Elektro-Geräte, sind mit dem Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne gekennzeichnet worden. Dieses Symbol besagt, dass dieses Gerät nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf.

Bei der deutschen Registrierungsstelle EAR hat sich die Firma WilTec Wildanger Technik GmbH unter der WEEE-Registrierungsnummer DE45283704 registrieren lassen.

Entsorgung von gebrauchten elektrischen und elektronischen Geräten (Anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Geräte). Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet.



Materialrecycling hilft den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern.

Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

Anschrift:
WilTec Wildanger Technik GmbH
Königsbenden 12 / 28
D-52249 Eschweiler

Wichtiger Hinweis:

Nachdruck, auch auszugsweise, und jegliche kommerzielle Nutzung, auch von Teilen der Anleitung, nur mit schriftlicher Genehmigung, der WilTec Wildanger Technik GmbH.